

# Erste Berufsprüfung betrieblicher Mentor

**In diesem Frühjahr fand die erste Berufsprüfung betrieblicher Mentor/-in mit eidg. Fachausweis statt. Die Trägerschaft besteht aus der Swiss Coaching Association (SCA) der Schweizer Kader Organisation SKO mit dem Ausbilder-Verband avch.**

**A**m 4. September fand im Hotel Arte in Olten die Diplomfeier zur ersten Berufsprüfung betrieblicher Mentor/-in mit eidg. Fachausweis statt. 22 betriebliche Absolventen konnten ihre eidg. Fachausweise in Empfang nehmen. Peter Bürki, Präsident der Trägerschaft und Präsident der SCA, Bettina Schneebeil, Prüfungsleitung, Thomas Weibel, Präsident der Schweizer Kader Organisation SKO, und Alexa Stöckli, Präsidentin des avch, würdigten die guten Leistungen der neuen betrieblichen Mentoren und Mentorinnen. Nach der Übergabeceremonie lud die Trägerschaft zum gemeinsamen Apéro ein. Das Duo «Mirja u Minnig» begeisterte mit musikalischer Vielfalt das Publikum, und Karin Merz begleitete den Abend fotografisch.

## **Umfangreiche Prüfungen – von Grundlagen bis Praxis**

Katja Muchenberger und Gerhard Fischer vom Coachingzentrum Olten GmbH erzielten jeweils die Höchstpunktzahl. Dies entspricht in etwa einer Note 5.8. Geprüft wurden die Kandidaten in fünf Prüfungsteilen:

### **Prüfungsteil 1: Begleitungskonzept**

Das Begleitungskonzept beschreibt Grundlagen sowie das Vorgehen bei der Begleitung von Einzelpersonen in deren Arbeits- und Berufsfeld bei Lern-, Veränderungs- und Entwicklungsprozessen.

### **Prüfungsteil 2: Thematische Arbeit**

Mit der thematischen Arbeit zeigen die Kandidaten, dass sie fähig sind, die verschiedenen Handlungs-

**Von links: Isabel Zimmermann, Petra Kobelt, Karin Knöpfel, Madeleine Lauener, Ruth Hoffmann, Martin Ramseier, Katja Muchenberger, René Sägesser, Eva Anliker, Cindy Hunkeler, Lisa Schlegel, Barbara Ghirardin, Monika Ryter, Gerhard Fischer.**



Foto: Karin Merz



**SKO-Präsident Thomas Weibel. Das Duo «Mirja u Minnig» begeisterte das Publikum mit musikalischer Vielfalt.**

kompetenzen einer betrieblichen Mentorin oder eines betrieblichen Mentors zu vernetzen.

### **Prüfungsteil 3: Präsentation und Fachgespräch**

Sie verbinden die in den schriftlichen Prüfungsteilen dargelegten beruflichen Handlungskompetenzen zu einem Ganzen: Sie reflektieren die einzelnen Prüfungsteile sowie den Begleitungsnachweis und stellen übergreifende Zusammenhänge her.

### **Prüfungsteil 4: Livebegleitung**

In der Livebegleitung zeigen die Kandidaten, dass sie fähig sind, eine Begleitung durchzuführen. Dazu erhalten sie die Beschreibung einer Ausgangssituation. Nach einer Vorbereitungszeit findet die eigentliche Begleitungssequenz mit einer rollenspielenden Person als Kunde statt.

### **Prüfungsteil 5: Praxisbeispiel**

Die Prüflinge erhalten ein Praxisbeispiel, in dem eine Ausgangssituation zu einem Lern-, Veränderungs- oder Entwicklungsprozess beschrieben ist. Diese Situation beinhaltet eine realistische Fragestellung, die sich betrieblichen Mentorinnen und Mentoren stellt. Nach einer Vorbereitungszeit führen sie jeweils aus, wie sie die Person in dieser Situation ganz konkret begleiten würden.

### **Hohe Qualität bei Prozessen gewährleistet**

Die Berufsprüfung wird nun dazu beitragen, dass eine hohe Qualität bei der Begleitung von Lern-, Veränderungs- und Entwicklungsprozessen in Organisation/Unternehmung gewährleistet ist. Grundlegend dafür ist, dass man Führungskräfte, Fachspezialisten, Ausbildungsverantwortliche, HRM-Verantwortliche und weitere Berufsgruppen ganz gezielt in die Entwicklung von Lern-, Veränderungs- und Entwicklungsprozessen einbindet. So kann eine bewusste und nachhaltige Kultur in Organisationen entstehen und entwickelt werden.

Die Handlungskompetenzen betrieblicher Mentor/-innen mit eig. Fachausweis sind dafür sehr wichtige Instrumente. Aus Sicht der Trägerschaft ist dies eine ideale Zusatzqualifikation für Führungskräfte aller Kaderstufen wie auch Ausbilder/-innen, Personalentwickler/-innen, die in Organisationen oder Unternehmungen eine solche Rolle übernehmen möchten.

Weitere Information unter [www.bp-mentor.ch](http://www.bp-mentor.ch). ●

Peter Bürki, Präsident der Trägerschaft der Swiss Coaching Association SCA